HILTRON security

XR400

Made in Italy
BT2014/35/UE
EMC2014/30/UE

RAEE

Funkalarmanlage 2-Zonen mit integrierter Sirene

- **2 Schutzzonen: eine unmittelbare Funkzone und eine "24h" sabotagegeschützte Zone**
- **Betrieb mit einer unbegrenzten Anzahl von drahtlosen XR152-Detektoren und drahtlosen XR200-Sensoren.**
- **Betrieb mit einer unbegrenzten Anzahl zusätzlicher XR300-Funksirenen.**
- **Programmierbarer Code über interne Tasten**
- **Schutz vor Kurzschlüssen und Batterieverpolung**
- **Lampenschutzsicherungen**
- **Alarmspeichermeldung**
- **LED-Anzeige zum normalen Betrieb und Stromausfall**
- **Dauer der Alarmzyklus: 10 Minuten**
- **Dauer des Sabotagealarms: 3 Minuten**
- **Ein/Ausschalten per XR20-Fernbedienung mit Lichtanzeige**
- **Tamper-Schutz gegen Öffung und Abriss**
- **ABS-Gehäuse mit LURAN-Blinker**
- **Innenschutzplatte aus verzinktem Stahlblech**
- **Basisteil aus verstärktem ABS**
- **Netzteil/Batterieladegerät AL100 (enthalten)**
- **Funkfrequenz: 433,92MHz**
- **Nennspannung: 13Vcc ±5% (aus AL100)**
- **Maximaler Stromverbrauch in Standby:30mA**
- **Maximaler Stromverbrauch bei Alarm: 2,1A**
- **Schalldruck: 100dB(A)@3m**
- **Mindestbetriebstemperatur: -25°C ±2°C**
- **Maximale Betriebstemperatur: 55°C ±2°C, relative Luftfeuchtigkeit 93±2%**
- **Gehäuseschutzklasse: IP34**
- **Batteriefach: 12V 2,2Ah**
- **Abmessungen (HxBxT): 246x205x103mm**

INSTALLATION

Bohren Sie mit der Bohrschablone die vier Befestigungslöcher und das Loch für den Abrißschutz. Befestigen Sie den Behälterboden an der Wand und vergewissern Sie sich, dass sich der zentrale Dübel bei dem Tamper befindet und dass er weit genug aus der Wand herauskommt, damit der Tamper beim Schließen der Sirenenabdeckung geschlossen werden kann.

Beim Anschließen der 12-Volt-Batterie blinkt die Lampe und das akustisches Signal wird für einen Moment aktiviert.

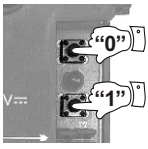
Legen Sie die 13,5V-Netzversorgung aus dem AL100 unter Beachtung der angegebenen Polaritäten ein und sehen Sie einen Trennschalter für die 230V-Netzspannung vor. ACHTUNG: Verwenden Sie die Sirene niemals ohne Batterie (nur mit Netzversorgung).

Bevor Sie die XR300-Sirene schließen, müssen Sie den Systemcode eingeben (siehe Programmierung), dann den Metallschutz und das ABS-Gehäuse anschrauben.

Wenn das Gehäuse geschlossen wird, blinkt die Lampe und die Sirene wird für einen Moment aktiviert, um zu melden, dass der Tamper-Schutz geschlossen wurde.

PROGRAMMIERUNG

Halten Sie die beiden Tasten 4 Sekuden lang gedrückt, bis die LED unter der Lampe leuchtet und lassen Sie dann sie los. Die LED geht aus und Sie können den Systemcode mit der oberen Taste für Null "0" und der unteren Taste für Eins "1" eingeben.



Der Systemcode ist die 18-stellige Kennnummer der Zentrale, die ihr ermöglicht, die zum selben System gehörenden werden.

Für die Kontakte und die Sensoren spielt die Zuordnungszone keine Rolle, da die XR400-Zentraleinheit keine Zonendifferenzierung verwaltet.

Wenn die 18 Zahlen eingegeben wurden, blinkt die LED und die Programmierungsphase wird

beendet.

Wenn keine Dateneingabe für mehr als dreißig Sekunden erfolgt, wird die Programmierungsphase beendet und alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Wenn Sie einen Code eingeben, der aus einer Folge von 1 oder 0 besteht, meldet die Zentrale beim Blinken der LEDs einen Fehler und den bereits vorhandenen Code wird nicht geändert.

Es ist nicht möglich, mehr als eine XR400-Zentraleinheit mit dem gleichen Code in jedem System zu verwenden.

FUNKTIONSWEISE

Das langsame Blinken der LED (ca. 3 Sekunden) unter der Lampe zeigt den Betrieb der Sirene an.

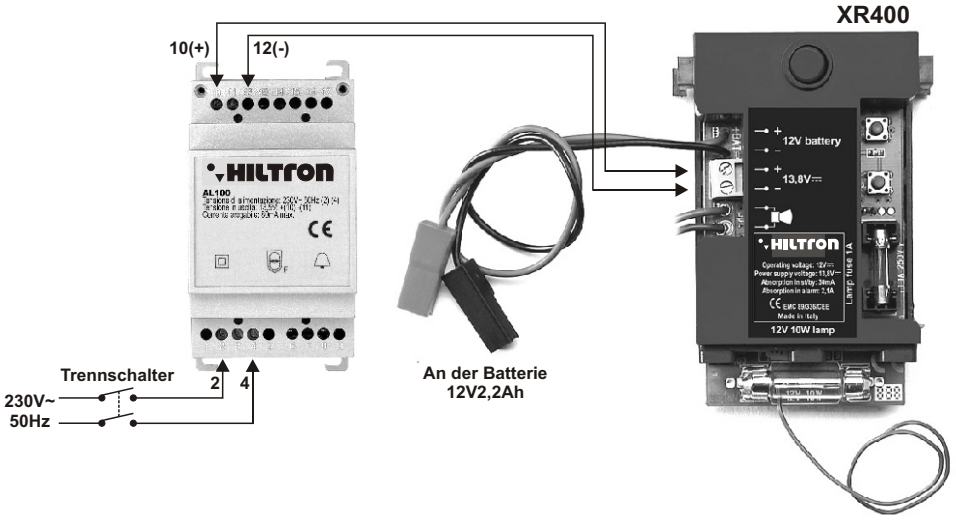
Ein schnelles Blinken zeigt eine Anomalie der Stromversorgung an, die einen normalen Betrieb der akustischen und optischen Meldung nicht zulässt, aber dennoch eine Funkkommunikation mit den Peripheriegeräten aufrechterhält. In diesem Fall müssen die Stromversorgung und insbesondere der Ladezustand der internen Batterie überprüft werden.

Wenn die LED nicht blinkt, ist die Zentraleinheit nicht betriebsbereit und aufgrund des Stromausfalls kann sie keine ihrer Funktionen erfüllen.

Die Zentraleinheit wird per XR20-Fernbedienung durch Drücken der roten Taste (Einschalttaste) eingeschaltet und durch drei Blinkzeichen angezeigt.

In diesem Zustand löst ein von den Sensoren ausgelöster Alarm oder deren Sabotage einen etwa fünfminütigen Alarmzyklus sowohl bei der internen Sirene als auch bei allen zusätzlichen XR300-Sirenen aus, der durch das Ausschalten der Zentrale mit der grünen Taste der Fernbedienung stummgeschaltet werden kann.

Am Ende des Alarmzyklus bleibt der Ereignisspeicher aktiv, wobei die Lampe alle 5 Sekunden blinkt. Der Ereignisspeicher wird bei jedem Einschalten der Zentrale zurückgesetzt oder bei noch scharf geschalteter Zentrale durch Drücken der roten Taste (Einschalttaste) der XR20-Fernbedienung gelöscht.

Die Zentraleinheit wird durch Drücken der grünen Taste der XR20-Funkfernbedienung ausgeschaltet: Die Lampe zeigt mit einem langen Blitz an, dass die Zentrale ausgeschaltet wurde. In diesem Zustand meldet die Zentraleinheit nur eine mögliche Sabotage in den Peripheriegeräten oder in der Zentrale selbst und aktiviert die interne Sirene für drei Minuten, ohne die zusätzlichen Sirenen zu steuern. Bei diesem Alarm kann die Sirene entweder mit der grünen Taste der XR20-Fernbedienung oder durch Einschalten der Zentraleinheit mit der roten Taste der XR20-Fernbedienung stummgeschaltet werden. Auch bei ausgeschalteter Zentraleinheit wird der Alarmspeicher aktiviert, der durch ein Blinken der Lampe alle fünf Sekunden angezeigt und beim Wiedereinschalten der Zentrale zurückgesetzt wird. Durch Öffnen des Jumpers neben der Sicherung wird das Netzausfallsignal aktiviert. Bei unscharf geschalteter Anlage wird die Sirene alle 4 Stunden Netzausfall für einen dreißig Sekunden dauernden Alarmzyklus aktiviert, hingegen dauert der Alarmzyklus bei scharf geschalteter Anlage fünf Minuten.

ANSCHLÜSSE